

Die TSG Idstein im Zeitalter der EDV

Hermann Schwind

Die EDV hält immer mehr Einzug in unser Leben, sowohl privat als auch in unserem beruflichen Leben. Dass dies nicht an der TSG Idstein spurlos vorüber ging, ist sicher jedem klar. Aber wann und wie ging dieser Wandel vor sich?

Begonnen hat dies bereits im Jahr 1987. Aber was war davor? Die Mitgliederdatei bzw. Mitgliederkarteikarten wurden in Aktenordnern gesammelt. Hierbei wurde nicht nur alphabetisch abgelegt, sondern auch zusätzlich in 3 Kategorien (vierteljährlich, halbjährlich, jährlich), je nach dem, wann der Mitgliedsbeitrag gezahlt werden musste. Daneben musste noch unterschieden werden, ob der Beitrag überwiesen wurde oder ob eine Rechnung erstellt werden musste. Dieser Aufwand war nicht unerheblich, da jedes Mal der gesamte Bestand

„in die Hand“ genommen werden musste, das Vereinskonto musste gesichtet werden, um zu prüfen, ob die Überweisungen eingegangen sind, die anderen Beiträge wurden dann bei den Mitgliedern abgeholt.

1987 übernahm die Naspa den gesamten Mitgliederbestand der TSG Idstein auf EDV, so dass das Einziehen der Beiträge über die Bankkonten automatisiert wurde. Der damalige Jugendleiter Birkenfeld und Uli Werlein führten diesen Kraftakt durch. Dies war – nach der Umstellung – schon eine gewaltige Erleichterung. Aber trotzdem musste parallel die „Papierdatenbank“ weiter aufrecht erhalten bleiben, für den eigenen Überblick über die Mitgliedszahlen. Außerdem gab und gibt es auch noch viele Mitglieder, die das Geld selbst überweisen wollten.



1995 überführte Uli Werlein den gesamten Mitgliederbestand auf PC (dBase-Datenbank). Dies war ein gewaltiger Schritt ins neue EDV-Zeitalter. Jetzt konnte der Mitgliedsbestand elektronisch ausgewertet werden. Die Auswertungen mussten jedoch selbst program-

Hermann Schwind,
seit 1999 der Webmaster der TSG Idstein 1879 e.V., bei der Arbeit für den Verein. Er bringt die Homepage stets auf den neuesten Stand.

miert werden. Daneben konnten zum ersten Mal die meisten Beiträge über Datenträgerverfahren automatisch von den Konten eingezogen werden. Hierbei wurde zu den Zahlungsterminen eine Diskette mit den entsprechenden Daten erstellt und der Bank übergeben.

Als 1999 Hermann Schwind von Uli Werlein die Mitgliederverwaltung übernahm, wurde ein weiterer Meilenstein des EDV-Zeitalters bei der TSG Idstein erreicht. Die TSG Idstein kaufte einen leistungsfähigen Pentium-Rechner und ein professionelles Vereins-Verwaltungsprogramm. Die Übernahme der Daten aus dBase ins neue Programm war nicht ganz unproblematisch. Doch nach ca. 2 Wochen waren alle Probleme beseitigt.

In diesem Programm sind sehr viele Auswertungsmöglichkeiten implementiert. Alle Mitglieder können nach Abteilungszugehörigkeit ausgegeben werden. Runde Geburtstage der Mitglieder können entnommen werden. Bei Fälligkeiten der Mitgliedsbeiträge wird ein Auszug erstellt über die jeweilige Höhe der künftigen Einnahmen.

Die Mitgliedsbeiträge werden automatisch angepasst, wenn sich ein Mitgliedsbeitrag ändert z.B. Übergang Jugendbeitrag in Erwachsenenbeitrag. Natürlich ist das Abbuchungsverfahren ebenfalls gewährleistet. Rechnungen werden zum Stichtag automatisch generiert. Die Statistikauswertungen für die Meldungen an die

Verbände können leicht abgerufen werden. Dies ist nur ein kleiner Auszug der Möglichkeiten.

Man sieht, eine Menge an Daten sind abrufbar, wozu man per Hand tagelang die Akten wälzen müsste.

Ende 1999 befasste sich der geschäftsführende Vorstand mit Überlegungen, mit der TSG Idstein ins Internet zu gehen. Hermann Schwind wurde beauftragt, Kostenvoranschläge einzuholen. Schon nach kurzer Zeit war klar, dass ein professionelles Auftreten im Internet von der TSG Idstein nicht bezahlbar war. Aus diesen Gründen erstellte H. Schwind selbst ein erstes Layout für den Internetauftritt. Nach Zustimmung des Vorstandes war dann im Januar 2000 der erste Internet-Auftritt der TSG unter der Domäne „Region online“, wo auch andere Vereine ihre Homepage hatten. Es zeigte sich bald, dass der Internet-Name zu kompliziert war. Daraufhin kaufte sich die TSG Idstein eine eigene Domäne und war ab Mai unter www.tsg-idstein.de im Internet vertreten.

Alle Abteilungen sind auf den Websites vertreten, mit den jeweiligen Ansprechpartnern, mit allen möglichen Kontaktangaben über Telefon, Fax und eMail-Adresse.

Alle Mannschaften der einzelnen Abteilungen, die in Verbandsspielen auftreten, sind mit Spielplänen, Mannschaftsaufstellungen (Fotos), Tabellen usw. auf der Website abrufbar. Inzwi-

Seniorenzentrum „Am Hammergrund“ in Niedernhausen

**Investieren Sie
in den
Wachstumsmarkt
der Zukunft und
profitieren Sie von den
Steuervergünstigungen!**

- Eigenheimzulage
- Degressive Abschreibung
für Vermieter (4%)

- Betreutes Wohnen -

- Pflegeheim -

**Bereits 40 % der
Wohnungen verkauft!**

**Senioren-Immobilien
direkt vom Bauherrn
- provisionsfrei -**



Am Kissel 1 a
65549 Limburg
Telefon
0 64 31 / 21 98-0

Unsere Vertriebsleiterin Frau Anita Gärtner berät Sie gerne!
Info-Telefon: 0 61 27 / 993-900, Mobil 01 60 / 96 86 15 22

schen wurde der Internetauftritt vom Webmaster H. Schwind mehrmals überarbeitet und optimiert. Die Seiten sind inzwischen auf über 400 angestiegen. Der Pflegeaufwand beträgt zurzeit ca. 2 Stunden pro Woche, bei Saisonbeginn wächst er auf ca. 8 Stunden.

Im Jahr 2002 nahm die TSG Idstein online an einem Vereins-Homepage-Wettbewerb des Rheingau-Taunus-Kreises teil und belegte unter 35 Teilnehmern den 7. Platz.

Ab 1995 sind inzwischen 9 Jahre vergangen. Die EDV hat sich in dieser Zeit rasant weiterentwickelt. Die TSG Idstein blieb hierbei am Ball und dies hat sich für sie vorteilhaft ausgewirkt, von der elektronischen Mitgliederverwaltung bis hin zum Internetauftritt, der in der Region Aufsehen erregt hat.

www.tsg-idstein.de



**Tauchsport Jens Jung
Ralf Hetkamp GbR**

**Am Güterbahnhof 2
65510 Idstein**



F. Kippelt

*Kachelofenbau
Kaminbau
Bau-Unternehmen*

**Glückwunsch an meinen Verein
zum 125jährigen Bestehen!**

**Bahnhofstr. 10
65510 Idstein
Telefon: 06126 / 1285
Telefax: 06126 / 55190
www.kippelt-bau.de
E-Mail: F.Kippelt@gmx.de**